

Fragebogen für Gäste mit körperlichen Einschränkungen und Gäste mit einem Rollstuhl / Scooter an Bord der *Mein Schiff*® Flotte

Vor- und Nachname des Gastes mit Einschränkung: _____

Vorgangsnummer: _____ Gewünschte Kabinennummer: _____

Route und Reisezeitraum: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Liebe Gäste,

gerne unterstützen wir Sie bei allen Fragen rund um das Thema barrierefreies Reisen an Bord der *Mein Schiff*® Flotte.

Alle Schiffe der Wohlfühlflotte verfügen über barrierefreie Kabinen, so dass Sie Ihren Urlaub unbeschwert genießen können. Diese zeichnen sich durch mehr Raumfläche, breitere Eingangs- und Badezimmertüren sowie spezielle Handläufe und ein Notfalltelefon aus. Zudem befinden sie sich immer in der Nähe unserer Aufzüge.

Bitte beachten Sie, dass die Buchung einer barrierefreien Kabine nur möglich ist, wenn Sie auf einen Rollstuhl / Scooter angewiesen sind.

Alle weiteren notwendigen und wissenswerten Informationen zu Kabinendetails, Landausflügen, eingeschränkt erreichbaren Bereichen an Bord der *Mein Schiff*® Flotte sowie nähere Details zum Thema barrierefreies Reisen finden Sie unter www.meinschiff.com/kundenservice/barrierefrei-reisen

Senden Sie uns bitte den **vollständig ausgefüllten** Fragebogen per E-Mail oder Fax an:

E-Mail: spezialservice@tuicruises.com
Fax: +49 40 60001-5110

Tel.: +49 40 60001-5111
Adresse: TUI Cruises GmbH, Heidenkampsweg 58,
20097 Hamburg

Sobald das Formular eingegangen ist, behalten wir uns ca. 3 Werktage zur Bearbeitung Ihrer Anfrage vor. Die Anmeldung wird chronologisch nach Eingang bearbeitet. Bitte haben Sie Verständnis, dass nur vollständig ausgefüllte Fragebögen berücksichtigt werden können. Unsere barrierefreien Kabinen sind ausschließlich verbindlich buchbar und können nicht optioniert werden.

Bitte geben Sie an, welche Punkte für Sie zutreffend sind:

- ☐ **Anmeldung eines Rollstuhls** an Bord der *Mein Schiff*® Flotte.
(Die Buchung einer barrierefreien Kabine sowie eines Sondertransfers wird nicht gewünscht.)
- ☐ **Anmeldung eines Rollstuhls und verbindliche Buchung einer barrierefreien Kabine** der *Mein Schiff*® Flotte.
- ☐ **Buchung eines Sondertransfers** zwischen Flughafen und Schiff.
- ☐ **Anmeldung von medizinischem Sonderbedarf** an Bord der *Mein Schiff*® Flotte.
(Es müssen beispielsweise die folgenden medizinischen Geräte angemeldet werden: Personenlifter, Rollstuhlzuggeräte, Handbikes. Bitte senden Sie uns mit dem vollständig ausgefüllten Fragebogen das technische Datenblatt Ihres Geräts zu.)

Die **Anmeldung von Rollatoren** für die Mitnahme an Bord der *Mein Schiff*® Flotte ist nicht erforderlich.

Vor- und Nachname des Gastes mit Einschränkung: _____

Vorgangsnummer: _____

Angaben zur Art der Beeinträchtigung:

Bitte formulieren Sie die Angaben so, dass Ihre eingeschränkten Fähigkeiten daraus ersichtlich sind
(z. B. querschnittsgelähmt und ständig auf den Rollstuhl angewiesen):

Angaben zur körperlichen Einschränkung:

(Bitte kreuzen Sie die auf Sie zutreffende Antwort an)

- ☐ Ich kann keine langen Wege laufen, bin jedoch in der Lage, Stufen (z. B. Flugzeugtreppe) alleine zu bewältigen.
- ☐ Ich kann keine langen Wege und Stufen laufen, bin jedoch in der Lage, die Strecke von der Flugzeugtür bis zu meinem Platz alleine zu bewältigen.
- ☐ Ich bin ständig auf den Rollstuhl angewiesen und benötige für alle Strecken Unterstützung.

Art des Rollstuhls / Scooters:

- ☐ handbetriebener Rollstuhl
- ☐ Elektro-Rollstuhl ☐ Scooter
- ☐ Trockenzellenbatterie
- ☐ Gel-Batterie
- ☐ Lithium-Ionen-Akku

Bei der Mitnahme eines Elektro-Rollstuhls und / oder Scooters benötigen wir zusätzlich das technische Datenblatt.

Ist der Rollstuhl zusammenklappbar / faltbar? ☐ Ja ☐ Nein

Maße: H = _____ cm B (ausgeklappt) = _____ cm T = _____ cm

Gewicht Rollstuhl (ohne Person) _____ kg

Bitte beachten Sie, dass die Mitnahme von Rollstühlen / Scootern mit Nasszellenbatterien aus Sicherheitsgründen nicht gestattet ist.

Sollten sich zwischenzeitlich Änderungen ergeben, bitten wir Sie höflich, sich aktiv bei uns zu melden.

Anmeldung des Rollstuhls / Scooters / medizinischen Sonderbedarfs bei der Fluggesellschaft

Die Anmeldung des Rollstuhls / Scooters / medizinischen Sonderbedarfs sowie die Anmeldung von Sonderservices (z. B. Einstiegshilfen am Flughafen) sind direkt bei der Fluggesellschaft vorzunehmen. Details hierzu finden Sie unter www.meinschiff.com/de/an-und-abreise/flug

Vor- und Nachname des Gastes mit Einschränkung: _____

Vorgangsnummer: _____

Sondertransfer zwischen Flughafen und Schiff bei An- und Abreise mit einem eigenen Rollstuhl

Rollstuhltransfer bei einer Buchung mit An- und Abreise per Flugzeug über TUI Cruises:

Wenn Sie Ihre *Mein Schiff*® Kreuzfahrt mit TUI Cruises An- und Abreisepaket gebucht haben und auf einen Rollstuhl/ Scooter angewiesen sind, ist der entsprechende Sondertransfer **mit unten aufgeführter Anzahl an Begleitpersonen und regulärem Reisegepäck** bereits inklusive.

Rollstuhltransfer bei einer individuellen An- und Abreise per Flugzeug:

Sofern Sie auf einen Rollstuhl/ Scooter angewiesen sind, in Eigenregie anreisen und einen kostenpflichtigen Sondertransfer wünschen, informieren wir Sie gerne über die Kosten eines vorbestellten Rollstuhltransfers mit einem PKW, Minivan oder einem Rampenwagen.

Hierzu benötigen wir Ihre Flugdaten mit Flugnummern und -zeiten. Sollten sich diese im Nachhinein ändern, bitten wir Sie um Bekanntgabe der neuen Fluginformationen.

Bitte beachten Sie, dass der Transfer ausschließlich an den offiziellen An- und Abreisetagen der *Mein Schiff*® Flotte und nur zwischen Flughafen und Schiff möglich ist.

Fluginformationen für individuell gebuchte Flüge:

Anreisedatum: _____ Flugstrecke: _____ Flugnummer: _____ Ankunftszeit: _____

Abreisedatum: _____ Flugstrecke: _____ Flugnummer: _____ Abflugzeit: _____

Bestimmung des Sondertransfers:

(Bitte wählen Sie **nur einen** für Sie zutreffenden Transfer)

- ☐ **Reisebus** – ich kann mit Hilfe meiner Begleitperson in einen Reisebus einsteigen und mein Rollstuhl ist faltbar. Rollstuhl und Gepäck werden im Gepäckfach transportiert. Bei dieser Auswahl stellen wir Ihnen **keinen** Sondertransfer zur Verfügung.
- ☐ **PKW** – ich kann mit Hilfe meiner Begleitperson in einen PKW einsteigen. Begleitperson: max. 1. Bitte beachten Sie, dass es sich auch um einen SUV handeln kann. Aus Platzgründen ist es möglich, dass das Gepäck im normalen Transferbus befördert wird.
- ☐ **Rampenwagen** – ich benötige einen Transfer in meinem **Rollstuhl sitzend**. Begleitperson: 1 (weitere auf Anfrage). Das Gepäck wird in der Regel im selben Fahrzeug transportiert.
- ☐ **Minivan** – ich bin mit Hilfe meiner Begleitpersonen in der Lage, in einen Minivan einzusteigen. Begleitpersonen: mind. 2 (weitere auf Anfrage). Bitte beachten Sie, dass das Fahrzeug einen hohen Einstieg haben kann und ggf. eine Stufe überwunden werden muss. Das Gepäck wird nach Möglichkeit im selben Fahrzeug befördert.

Sollten Sie nicht in der Lage sein, in einen Minivan einzusteigen, wählen Sie bitte den PKW- oder Rampenwagen-Transfer.

Bitte beachten Sie, dass wir bei An- und Abreise in deutschen Häfen keine Sondertransfers zwischen Hauptbahnhof und Wohlfühlschiff anbieten.

Hinweis für USA-Reisende: Je nach Verfügbarkeit kann der Transfer in einem normalen Transferbus mit Rampe durchgeführt werden. In diesem Fall wird kein Sondertransfer bereitgestellt.

Bitte beachten Sie, dass in einigen Destinationen nur wenige Rampenfahrzeuge zur Verfügung stehen und es daher zu Wartezeiten am Flughafen/Hafen kommen kann.

Beachten Sie bitte zudem, dass die Stauraummöglichkeiten je nach Fahrzeugtyp variieren können.

Einverständniserklärung für Gäste mit körperlichen Einschränkungen

Hiermit erkläre ich (Name, Vorname) _____ ausdrücklich, dass ich über die nachfolgenden Punkte informiert und mit deren Inhalt einverstanden bin sowie diese in Bezug auf die Mitnahme meines Rollstuhls / Scooters oder meiner Gehhilfe sowie meines medizinischen Sonderbedarfs an Bord bzw. meiner Seh- und / oder Hörbehinderung einhalten werde.

- Zu ihrer eigenen Sicherheit behält TUI Cruises sich das Recht vor, Gehörlose, Blinde sowie Personen, die trotz Sehhilfe auf dem besseren Auge eine Sehschärfe von nicht mehr als 5 % der normalen Sehkraft haben, grundsätzlich nur zusammen mit einer volljährigen körperlich und geistig nicht beeinträchtigten Begleitperson auf ihrer Kabine reisen zu lassen. Ebenfalls empfehlen wir Gästen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten, nur in Begleitung zu reisen. Ferner behält TUI Cruises sich bei Gästen, die dauerhaft auf einen Rollstuhl angewiesen sind, vor, diese nur zusammen mit einer volljährigen, körperlich und geistig nicht beeinträchtigten Begleitperson auf ihrer Kabine reisen zu lassen. Die Zulassung von Reisen ohne entsprechende Begleitperson erfolgt nach Prüfung des Einzelfalls. Aus Versicherungsgründen können unsere Mitarbeiter im Notfall keine Haftung übernehmen, so dass eventuell notwendige Hilfestellungen jeglicher Art nur von der verantwortlichen Begleitperson geleistet werden können.
- Mir ist bewusst, dass ich in meiner Bewegungsfreiheit auf dem Schiff und an Land eingeschränkt sein kann, da es keine speziellen Zusatzvorrichtungen für Rollstuhlfahrer / Scooterfahrer gibt und eine individuelle Betreuung durch die Besatzung nicht gewährleistet werden kann.
- Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen z. B. bei steilen Gangways der Landgang eines Rollstuhlfahrers nicht immer gewährt werden kann. In Häfen, wo das Schiff vor Anker liegt und ein Tenderservice vom Schiff zum Land und zurück stattfindet, ergibt sich ein erhöhtes Risiko, so dass wir aus sicherheitstechnischen Gründen keinen Transport für Rollstuhlfahrer, Blinde sowie Personen, die trotz Sehhilfe auf dem besseren Auge eine Sehschärfe von nicht mehr als 5 % der normalen Sehkraft haben, garantieren können und dies von der Entscheidung des Kapitäns (u. a. abhängig von der Wetterlage und Hafensituation) abhängig ist. Hiervon ausgenommen sind Gäste, die nur zeitweise auf einen Rollstuhl angewiesen sind und das Ein- sowie Aussteigen selbstständig beherrschen. Die Haftung von TUI Cruises und der Besatzung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- Die Mitnahme und die Benutzung eines Rollstuhls bzw. medizinischen Sonderbedarfs erfolgt während der gesamten Reise auf eigene Gefahr und Verantwortung. Die Lagerung ist aus Sicherheitsgründen ausschließlich in der eigenen Kabine möglich – gesonderte Lagerräume stehen nicht zur Verfügung. Besonders großer oder schwerer medizinischer Sonderbedarf muss bei Nichtnutzung während der Zeit auf See sicher unter dem Bett verstaut werden. Technisches Equipment und Ersatzteile zur Überprüfung oder Reparatur eines Rollstuhls / Scooters bzw. medizinischen Sonderbedarfs stehen an Bord nicht zur Verfügung. Für den sicheren Betrieb von medizinischem Sonderbedarf müssen die elektrisch betriebenen Geräte eine Frequenz von 50 – 60 Hz aufweisen (eine Frequenz von nur 50 Hz ist nicht ausreichend). An Bord kann es jederzeit zu einer technischen Prüfung durch die Besatzung kommen.
- Mir ist bewusst, dass ich aus technischen Gründen (Treppen, Stufen, Schwellen usw.) einige Bereiche des Schiffes mit einem Rollstuhl / Scooter nicht erreichen kann.

Die oben stehenden Informationen habe ich gelesen, verstanden und mir ist bekannt, dass von mir getätigte falsche Angaben zum Ausschluss der Reise führen können und alle bereits angefallenen und zusätzliche Kosten zu meinen Lasten gehen und nicht rückerstattet werden können.

Die Einverständniserklärung ist **ausschließlich** mit der Unterschrift des Gastes mit Einschränkung oder einer bevollmächtigten Person gültig.

Ort, Datum

Unterschrift des Reisegastes